

Liebe Kollegin Romana, liebe Hamburger Kolleg*innen,

Einmal mehr haben wir erfahren, dass die Arbeitgeber gegen das Aussprechen der Wahrheit nur ein Mittel kennen: Unberechtigte, stumpfe Angriffe, wie in diesem Fall mit der Kündigung gegen Romana durch den Asklepios-Konzern.

Wer sich gegen die herrschenden Zustände wehrt, muss mit solchen Angriffen rechnen, das haben wir auch in NRW viel zu oft erlebt. Aber wer sich nicht wehrt, muss damit rechnen, dass sich niemals etwas zum Guten ändert. Wir wünschen euch deshalb weiterhin die nötige Kraft, euch erfolgreich zu wehren und eure berechtigten Forderungen durchzusetzen. Du, liebe Romana, und ihr, liebe Kolleg*innen, seid in diesem Kampf nicht allein. Das beweist ihr euch gerade gegenseitig und das wollen wir euch mit diesem Schreiben zeigen. Bleibt stark!

Solidarische Grüße,

ver.di-Vertrauensleute am Universitätsklinikum Essen